

# wieder da cranach, botticelli und riemenschneider in den kunstwelten

## Pressebilderübersicht

28.9.2023

Besucher\*innen können ab sofort den zweiten Abschnitt der neuen KunstWelten besuchen. Dort erwarten sie nicht nur Meisterwerke von Lucas Cranach dem Älteren, Tilman Riemenschneider, Jacopo Pontormo oder Sandro Botticelli, die Kunstinteressierten können sich auch über eine veränderte Raumarchitektur, eine komplett neue Lichtstimmung und ein innovatives Farbkonzept freuen.

Pressekontakt:

### Dennis von Wildenradt

Leiter  
Kommunikation +  
Kulturvermittlung

T 0511 98 07 – 626  
F 0511 98 07 – 99 626

dennis.wildenradt@  
landesmuseum-  
hannover.de

**Niedersächsisches  
Landesmuseum Hannover**  
Willy-Brandt-Allee 5  
30169 Hannover  
landesmuseum-hannover.de

Eine Institution des Landes

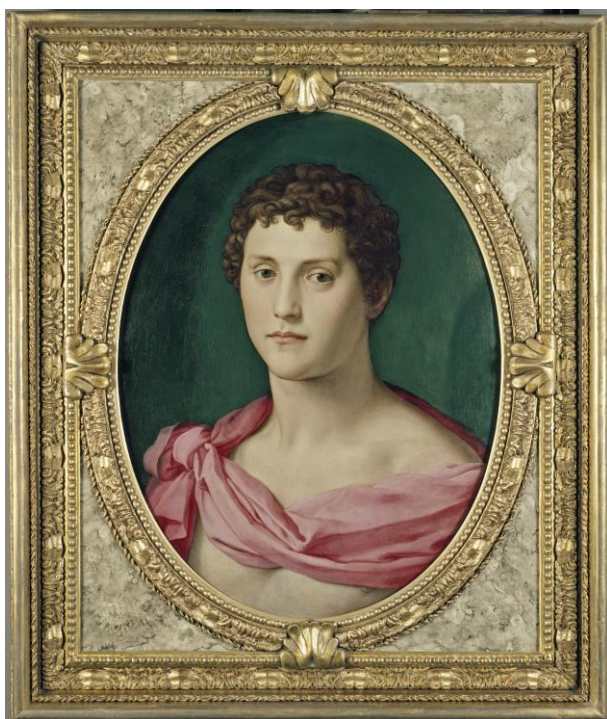


**Niedersachsen**



**Sandro Botticelli (Werkstatt),  
 Anbetung des Kindes mit  
 Johannesknaben**  
 um 1490  
 Pappelholz  
 Leihgabe der Bundesrepublik  
 Deutschland  
 © Landesmuseum Hannover

Ursprünglich handelte es sich  
 um ein in der Botticelli-  
 Werkstatt geschätztes Gemälde  
 in Rundform. Bei genauem  
 Hinsehen fällt auf, dass sich zur  
 Rechten des Johannesknaben  
 sein Attribut, das Lamm, noch  
 schemenhaft abzeichnet. Als  
 das Gemälde in das neue  
 Format überführt wurde, wurde  
 das Tier einfach »weggeputzt«.



**Agnolo Bronzino,  
 Idealbildnis eines Jünglings in  
 antiker Tracht**  
 um 1545  
 Pappelholz  
 Dauerleihgabe der  
 Landeshauptstadt Hannover  
 © Landesmuseum Hannover

Agnolo Bronzino kokettiert in  
 diesem Gemälde mit der  
 Gattung Skulptur: Der junge  
 Mann erscheint im Format einer  
 antiken Herrscherbüste. Sein  
 athletischer Körper tritt  
 ungemein plastisch hervor und  
 das Licht modelliert die  
 Hautpartien, als wären sie aus  
 Marmor. Bronzino war der  
 bevorzugte Bildnismaler der  
 Medici in Florenz.



**Hans Holbein d. J.**  
**Bildnis des Philipp**  
**Melanchthon**

um 1535  
Eichenholz (?)  
© Landesmuseum Hannover

Das Bild funktioniert wie eine Dose. Nimmt man den Deckel ab, wird das Porträt des Reformators und Humanisten sichtbar. Die Inschrift spricht den Betrachter an und lobt den Künstler: »Der Du die Gesichtszüge Melanchthons erblickst, als wären sie lebendig. Holbein hat sie mit außergewöhnlicher Geschicklichkeit erschaffen.«



**Lucas Cranach d. Ä.**

Venus mit Amor  
1515/1520  
auf Sperrholz übertragen  
© Landesmuseum Hannover

Das Gemälde entspricht ganz dem neu erwachten Interesse der Renaissance am weiblichen Akt. Venus erscheint lebensgroß. Ihre Hautfarbe und die Körperhaltung erinnern an antike Skulpturen. Die Inschrift bringt die beiden Dargestellten zum Sprechen: Amor stellt sich als Begleiter flüchtiger Liebesfreuden vor, Venus lobt den schöpferischen Akt des Malers Lucas Cranach.



**Hans Raphon,**  
**Kreuzigungsalter**

1506

Lindenholz

© Landesmuseum Hannover

Hans Raphons Flügelaltar ist für die Kapelle der Göttinger Kalandsbrüder entstanden. Für die Herstellung erhielt der Maler 200 Mark, eine Summe, die dem Preis von etwa 50.000 kg Roggen entsprach. Um 1500 gerieten die Kalandsbrüder in Kritik: Sie seien mit goldenen Sporen einhergeritten, hätten das Zölibat missachtet und Kinder gezeugt. Nach Einführung der Reformation wurde die Bruderschaft aufgelöst.



**Jacopo Pontormo,**  
**Der hl. Hieronymus als Büsser**

1528 /1529

Pappelholz

Dauerleihgabe der

Landeshauptstadt Hannover

© Landesmuseum Hannover

Bei diesem Werk handelt es sich um das einzige Bild dieses herausragenden Malers des Florentiner Manierismus in einem deutschen Museum. Pontormo zeigt den büßenden Eremiten in einer radikal neuen Interpretation: Nicht der greisenhafte Kirchenvater, sondern ein athletischer Jüngling in spannungsreicher körperlicher Drehung wird uns vor Augen geführt.